

–weishaupt–

produkt

Information über Kompaktbrenner



Digitale Gas-Feuerungstechnik

Weishaupt Gasbrenner WG10 bis WG40 (12,5–550 kW)

Feuer und Flamme für Qualität

Unsere Motivation ist der technische Vorsprung, der uns seit mehr als 50 Jahren immer wieder antreibt, neue Maßstäbe in der Branche zu setzen.

Im eigenen Weishaupt Forschungs- und Entwicklungszentrum wird permanent an Neuentwicklungen und Optimierung aller Geräte, Anlagen und Systeme gearbeitet.

Gemeinsames Ziel ist die Verantwortung, über die Gesetzgebung hinaus Verbrennungssysteme zu entwickeln, die immer weniger Schadstoffe produzieren, immer mehr Energie sparen und somit Ökologie und Ökonomie sinnvoll verbinden.

So investieren wir nicht nur in Forschung und Technik, sondern verarbeiten nur beste Werkstoffe mit modernen Maschinen und führen penible Qualitätskontrollen durch.

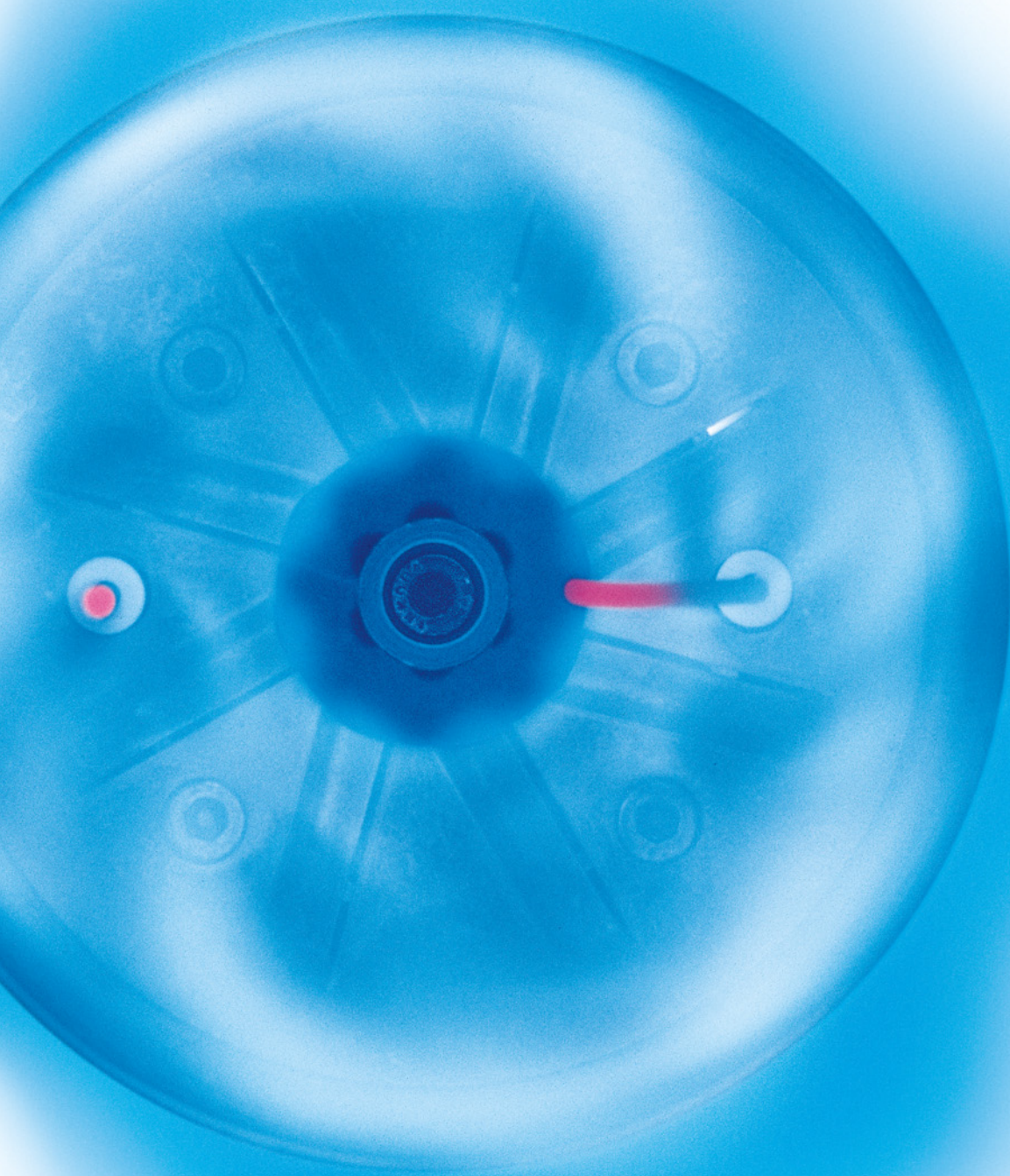
Dass Weishaupt Brenner bei Fachleuten und Kunden als zuverlässige, langlebige, umweltschonende und fortschrittliche Dauerbrenner gelten, haben wir schon millionenfach in der Praxis bewiesen. Das belegen auch zahlreiche Auszeichnungen durch Design- und Innovations-Preise.

In den eigenen hochmodernen Produktionsstätten in Schwendi werden täglich über 600 Brenner hergestellt. Dabei wird jeder einzelne Brenner auf seine mechanische und elektrische Funktion überprüft. Das Zusammenspiel von High Tech mit einem wirksamen Prüf- und Kontrollsystem sichert die sprichwörtliche Weishaupt Qualität.

Ein neuer Brenner ist stets eine Investition in die Zukunft. Sie will gut zwischen Kosten und Nutzen abgewägt sein. Letztendlich entscheiden aber Qualität, Technik und Sicherheit über den langfristigen Erfolg. Eine Entscheidung für Weishaupt Brenner ist deshalb eine zukunftsichere Investition.

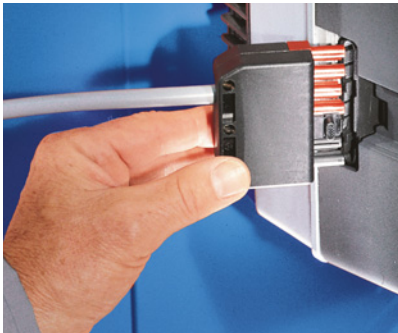


Hochmoderne Forschungs- und Produktionsstätten und ein lückenloses Prüf- und Kontrollsystem sichern die sprichwörtliche Weishaupt Qualität





Kennzeichen praxisgerechter Feuerungstechnik



Sichere elektrische Verbindung durch kodierte Stecker



Alle Bauteile sind leicht zugänglich



Einfache Inbetriebnahme und Diagnose

Das Zukunftsprinzip

Zuverlässig, sparsam und preisgünstig: der millionenfache Erfolg der Weishaupt Kompaktbrenner ist das Resultat kompromissloser Qualitäts- und Kundenorientierung. Ihre Technik wurde über Jahrzehnte kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert.

Modernste Produktionsmethoden und eine penible Endkontrolle aller Produkte sichern die sprichwörtliche Weishaupt Qualität. Und damit Betriebssicherheit und Haltbarkeit für einen langen Zeitraum.

Großer Leistungsbereich

Der große Gesamt-Leistungsbereich von 12,5 bis 550 kW erlaubt den individuellen Einsatz an verschiedensten Wärmeerzeugern.

Elektronische Zündung

Das bei allen Weishaupt W-Brennern eingesetzte elektronische Zündgerät W-ZG01 zeichnet sich durch eine hohe Zuverlässigkeit und geringe Leistungsaufnahme aus.

Für jeden Einsatz den richtig dimensionierten Weishaupt Brenner

Digitales Feuerungsmanagement für Sicherheit und Komfort

Weishaupt ist Pionier des digitalen Feuerungsmanagements. Es bietet mehr Komfort bei Bedienung und Wartung, eine noch höhere Zuverlässigkeit im Betrieb und nicht zuletzt: ein äußerst attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Überdies ermöglicht diese intelligente Technologie die Einbindung der Brenner in komplexe Automationssysteme.

Dichtheitskontrolle serienmäßig über Feuerungsmanager W-FM10 und W-FM20

Zur Prüfung der Dichtheit der Gasventile wird der zur Minimal-Gasdrucküberwachung eingesetzte Druckwächter verwendet. Damit kann ohne zusätzliche Bauteile und Kosten die Dichtheitskontrolle durchgeführt werden.

Mehrfachstellgerät

Das neu konzipierte Mehrfachstellgerät beinhaltet folgende Bauteile bzw. Funktionen:

- Servo-gesteuerte Gasdruckregelung für konstanten Gasdruck
- 2 Magnetventile (Klasse A)
- Filter
- Gasdruckwächter
Bei zu geringem Gasdruck wird ein Gasmangelprogramm gestartet. Der Gasdruckwächter dient außerdem zur automatischen Dichtheitskontrolle

Hervorragender Service

Weishaupt unterhält weltweit ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz. Der Kundendienst steht rund um die Uhr zur Verfügung. Optimale Schulungs- und Ausbildungsbedingungen sichern das hohe Niveau bei Servicetechnikern bei Weishaupt wie im Fachhandwerk.

Geprüfte Qualität

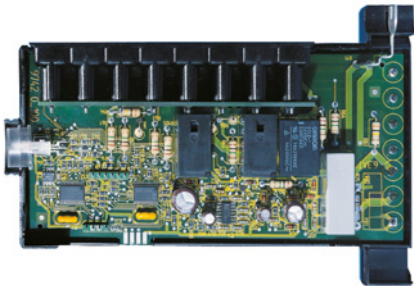
Alle Brenner wurden von einer unabhängigen Prüfstelle geprüft und erfüllen folgende Normen und EG-Richtlinien:

- Gasgeräte richtlinie 90/396/EWG
- EN 676
- Maschinenrichtlinie 98/37/EG
- Elektromagnetische Verträglichkeit EMV 89/336/EWG
- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
- Wirkungsgradrichtlinie 92/42/EWG

WG30 und WG40 zusätzlich:

- Druckgeräte richtlinie 97/23/EG

Digitales Feuerungsmanagement: komfortabel und sicher



Alle Weishaupt W-Brenner sind serienmäßig mit digitalem Feuerungsmanagement ausgestattet. Sämtliche Brennerfunktionen werden dabei von leistungsfähigen Mikroprozessoren gesteuert und überwacht. Die Konsequenz: Weishaupt W-Brenner sind komfortabel, präzise und sicher.

Digitales Feuerungsmanagement bietet aber auch die Möglichkeit über den integrierten eBUS-Anschluss mit anderen Systemen zu kommunizieren. Der Fachmann kann so den Funktionsablauf überwachen und bei Störungen eine Fehlerdiagnose vornehmen.

Die wichtigsten Details:

- Identische Ausführungen für Öl- und Gasbrenner erleichtern die Inbetriebnahme und minimieren Lagerbestände
 - Verwechslungssichere Steckverbindungen sorgen für den richtigen elektrischen Anschluss aller Komponenten
 - Elektrische Fernriegelung ist möglich
 - Sicherheitstechnik durch 2 Mikroprozessoren, die sich gegenseitig überwachen
 - Mehrfarbige LED-Anzeige zur Darstellung des Funktionsablaufes und der Störursache (WG 10, WG20 Ausf. LN und Z-LN)
 - LC-Display mit Info-, Service- und Parametrierfunktionen. Direkte Einstellungsmöglichkeiten über Funktionstasten (WG 10 – WG 40 Ausf. ZM-LN)
- Betrieb von Warmwasseranlagen auch für unterbrochene Wärmeanforderung (Zwangsabschaltung alle 24 Stunden)
 - Geeignet für Warmluftzeuger sowie Dampfkessel der Gruppe II und III, sowie Gruppe IV (mit W-FM 21 optional)
 - Der integrierte eBUS-Anschluss bietet folgende Funktionen:
 - PC-Anbindung für die Darstellung des Funktionsablaufes und Einstellung von Funktionsparametern
 - Fernüberwachung und Diagnose über Selbstwahl-Modem
 - Anbindung an moderne Gebäudeautomations-Systeme
 - Vorbelüftungszeit über eBUS mittels PC einstellbar

| Systemübersicht Digitales Feuerungsmanagement | | W-FM 05 | W-FM 10 | W-FM 20 | W-FM 21 |
|--|--------------|--|---|--|---|
| Feuerungsautomat für intermittierenden Betrieb | | ● | ● | ● | ● |
| Feuerungsautomat für Dauerbetrieb | | | | | ● |
| Flammenfühler | | lon | lon | lon | lon |
| Stellantriebe im elektronischen Verbund | Luft und Gas | | | ● | ● |
| Stellantriebe mit Schrittmotor | Luft | | ● | | |
| Bedieneinheit abnehmbar (max. Abstand) | | | | 10 m | 10 m |
| Dichtheitskontrolle | | | ● | ● | ● |
| Brennstoffverbrauchszähler möglich | | | | ● | ● |
| eBUS Schnittstelle | | ● | ● | ● | ● |
| Zugehörige Brennertypen | | WG 10-D WG 20-C einstufig ohne Stellantrieb | WG 10-D WG 20-C einstufig mit Stellantrieb und zweistufig | WG 10 – WG 40 modulierend WG 30 – WG 40 Drehzahlsteuerung | WG 10 – WG 40 modulierend WG 30 – WG 40 Drehzahlsteuerung Ausf. TRD |

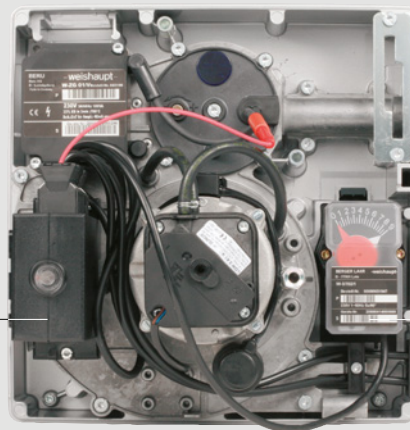
Für jeden Wärmebedarf die passende Regelart

Gasbrenner

ein- und zweistufig

Mit mechanischem Gas-Luft-Verbund und integrierter Dichtheitskontrolle der Gas-Magnetventile

Feuerungsmanager W-FM 10



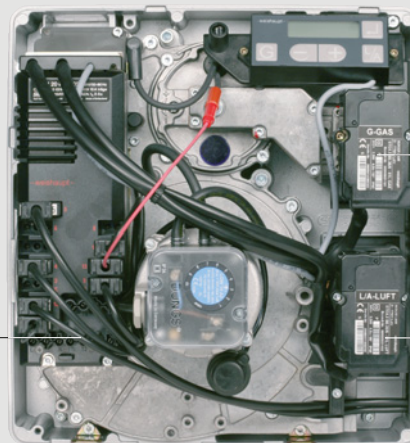
Stellantrieb Luft

Gasbrenner

gleitend zweistufig bzw. modulierend

Mit elektronischem Gas-Luft-Verbund und integrierter Dichtheitskontrolle der Gas-Magnetventile

Feuerungsmanager W-FM 20



Stellantrieb Gas

Stellantrieb Luft

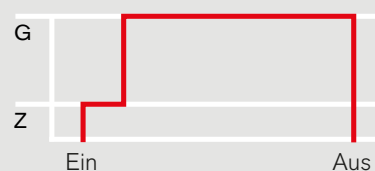
Leistungsregelung

G = Großlast

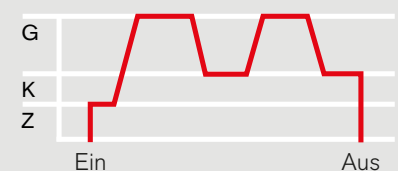
K = Kleinlast

Z = Zündlast

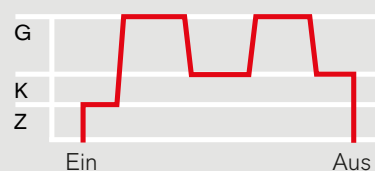
einstufig ohne Stellantrieb



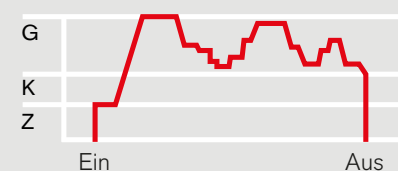
gleitend-zweistufig



zweistufig mit Stellantrieb



modulierend



Technik, die Vertrauen schafft

Schon der optische Eindruck nach dem Abnehmen der Brennerhaube ist überzeugend. Alle Bauteile sind übersichtlich angeordnet und die elektrischen Steckverbindungen sind unverwechselbar klar. Entsprechend einfach ist der Zugang zu den Komponenten bei Wartungs- und Servicearbeiten. Die Technik macht einen vertrauten Eindruck, weil sie Weishaupt typisch ist.

Kompakte Bauweise

Durch die kompakte Bauweise lassen sich Weishaupt WG-Brenner in allen Leistungsklassen leicht und einfach von einer Person montieren. Der Aufwand für die Inbetriebnahme wird auf ein Minimum reduziert.

LowNO_x-Ausführung

Alle WG-Brenner sind LowNO_x-Ausführungen. Durch ein besonderes Mischeinrichtungsprinzip wird eine intensive interne Abgasrezirkulation erreicht. Dieses Verfahren ermöglicht beispielhaft gute Emissionswerte.

Ansauggehäuse geräuschgedämmt

Das quer angeordnete Gebläse ist ansaugseitig speziell geräuschgedämmt. Der Betrieb dieser Brenner ist dadurch besonders leise.

Elektronisch gesteuerte Luftklappe

Die elektronisch gesteuerte Luftklappe schließt im Stillstand und verhindert somit ein Auskühlen des Feuerraums.

Service- und Wartungsposition

Über spezielle Haltevorrichtungen kann der Brenner in eine Service- und Wartungsposition gebracht werden. Arbeiten an der Mischeinrichtung oder am Brenner können so einfach und bequem erfolgen.

Einheitliche Plattform

Die einheitliche Plattformstrategie aller W-Brenner machen Disposition und Lagerhaltung von Ersatzteilen einfach.

Diagnose per Notebook

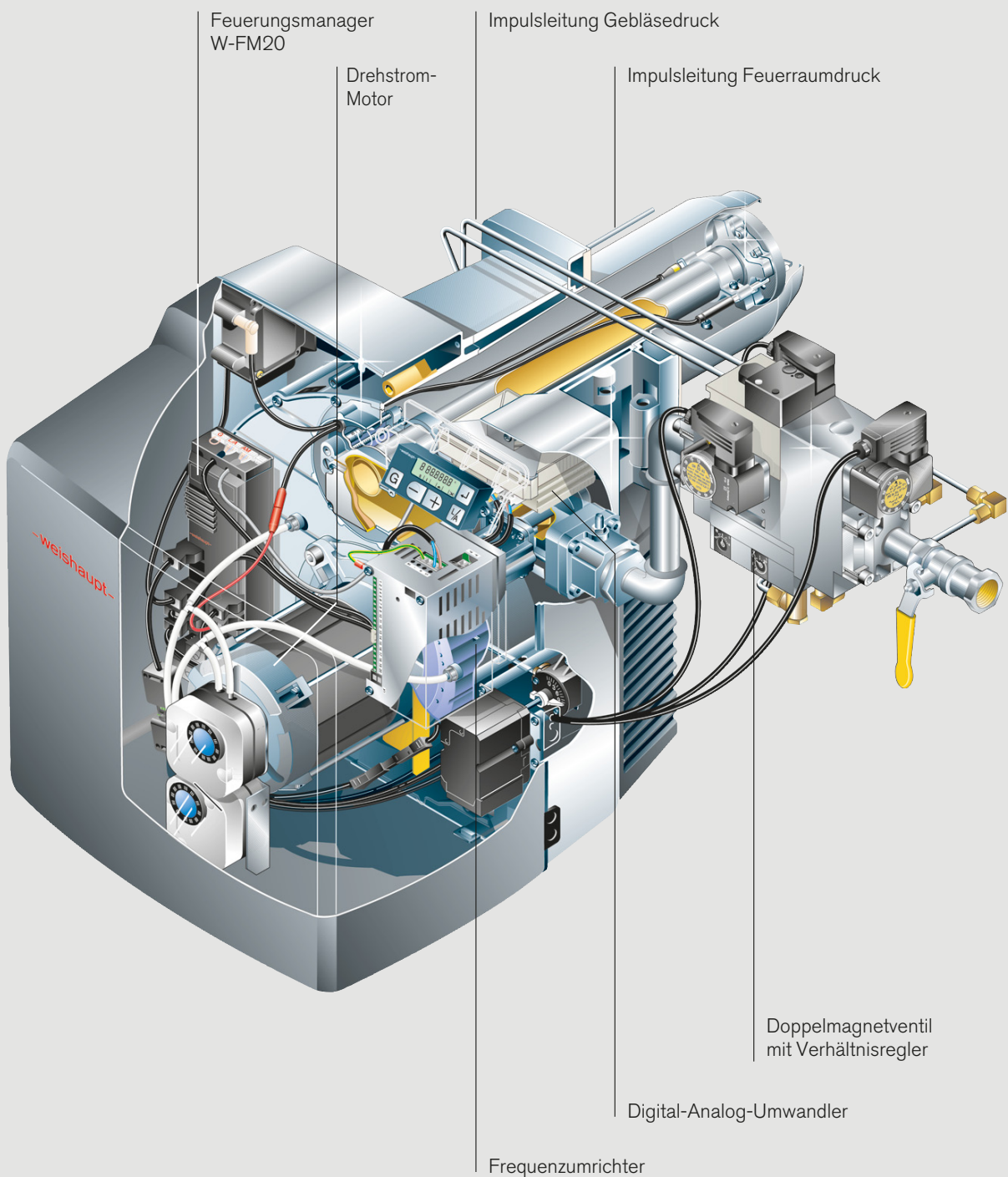
Für die Diagnose und Datenauswertung des Feuerungsmanagers stehen spezielle Software-Pakete mit Adapterstecker zur Verfügung. Optimierung und Störungsanalysen können komfortabel über ein Notebook erfolgen.

Drehzahlsteuerung (WG 30 und WG 40)

Während bei der herkömmlichen Brennertechnik die Brennermotoren mit einer konstanten Drehzahl betrieben werden, reduziert der Brenner mit Drehzahlfunktion seine Motordrehzahl in Abhängigkeit der Brennerleistung. Der digitale Feuerungsmanager übernimmt die Steuerfunktionen. Eine separate Drehzahlüberwachung ist nicht erforderlich, da die Einrichtung als Gas-Luft-Verbund eigensicher ist.

Der besondere Vorteil der Drehzahlsteuerung liegt in der geringeren elektrischen Leistungsaufnahme und der deutlichen Minderung des Schalldruckpegels bei Teillast.

Besonders das verminderte Geräuschniveau kann im Praxiseinsatz von großem Nutzen sein. Bei einer Brennerleistung von 50% kann eine Senkung des Lautstärkepegels von 10dB erreicht werden. Das bedeutet eine Halbierung der Geräuschemission.



Beispiel WG 40 mit Drehzahlsteuerung

Typenübersicht

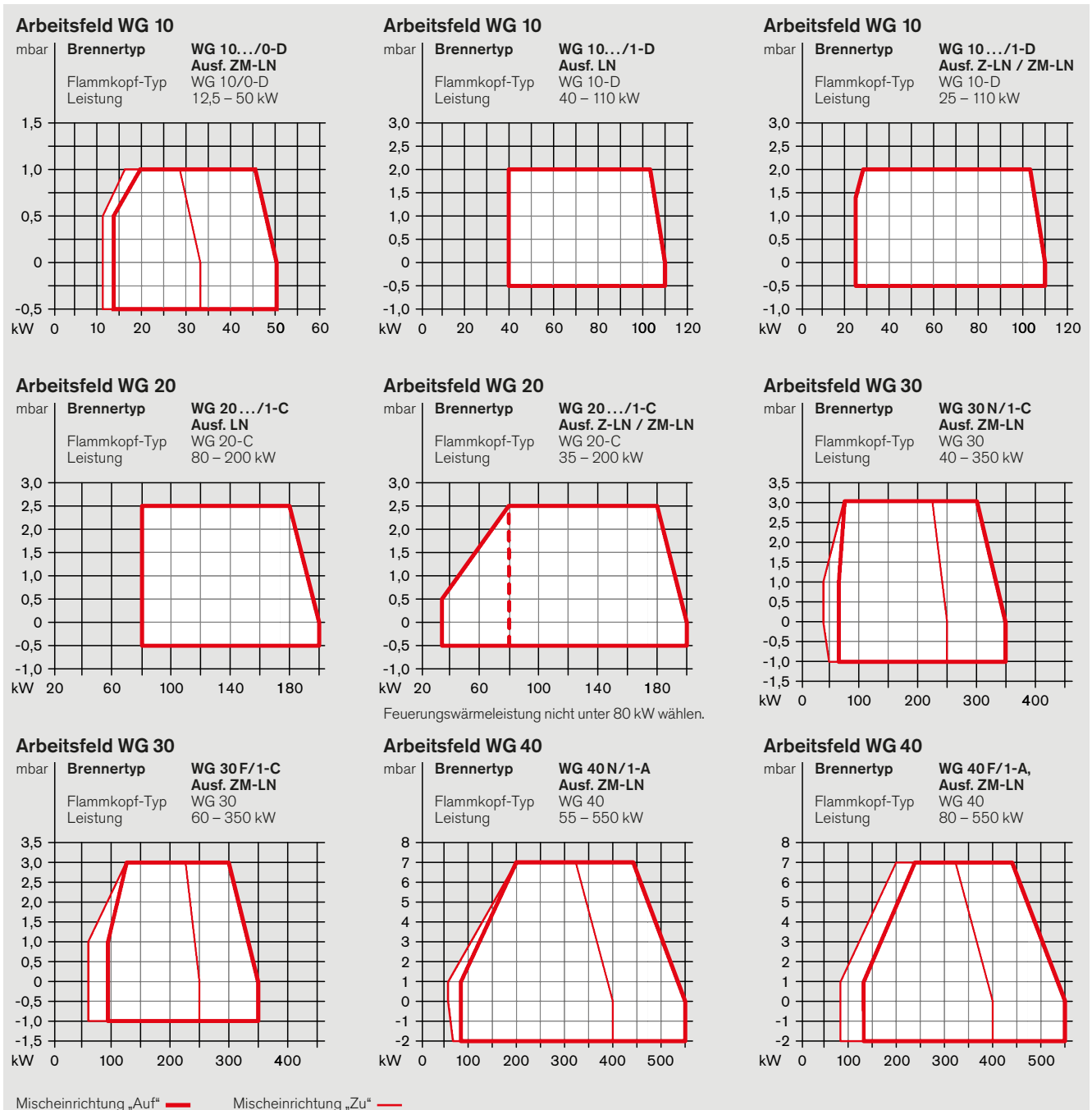
| Brenner-Typ | Ausführung | Regelart | Armaturen DN | Leistung kW | Produkt-Ident-Nummer | Bestell-Nr. |
|-------------------|------------|--------------------------------------|--|-------------|----------------------|--|
| WG 10 | | | | | | |
| Erdgas | | | | | | |
| WG 10 N/0-D | ZM-LN | gleitend zweistufig oder modulierend | 1/2" ③ | 12,5 – 50 | CE-0085 AU 353 | 232 136 14 |
| WG 10 N/1-D | LN | einstufig mit Handverstellung | 3/4" | 40 – 110 | CE-0085 BM 0481 | 232 110 24 |
| WG 10 N/1-D | Z-LN | ein- oder zweistufig | 3/4" | 25 – 110 | CE-0085 BM 0481 | 232 123 24 |
| WG 10 N/1-D | ZM-LN | gleitend zweistufig oder modulierend | 3/4" | 25 – 110 | CE-0085 BM 0481 | 232 126 24 |
| Flüssiggas | | | | | | |
| WG 10 F/0-D | ZM-LN | gleitend zweistufig oder modulierend | 1/2" ③ | 12,5 – 50 | CE-0085 AU 353 | 233 136 14 |
| WG 10 F/1-D | LN | einstufig mit Handverstellung | 3/4" | 40 – 110 | CE-0085 BM 0481 | 233 110 24 |
| WG 10 F/1-D | Z-LN | ein- oder zweistufig | 3/4" | 25 – 110 | CE-0085 BM 0481 | 233 113 24 |
| WG 10 F/1-D | ZM-LN | gleitend zweistufig oder modulierend | 3/4" | 25 – 110 | CE-0085 BM 0481 | 233 126 24 |
| WG 20 | | | | | | |
| Erdgas | | | | | | |
| WG 20 N/1-C | LN | einstufig mit Handverstellung | 1" ① | 80 – 200 | CE-0085 BM 0216 | 232 210 34 |
| WG 20 N/1-C | Z-LN | ein- oder zweistufig | 1" ① | 35 – 200 | CE-0085 BM 0216 | 232 213 34 |
| WG 20 N/1-C | ZM-LN | gleitend zweistufig oder modulierend | 1" ① | 35 – 200 | CE-0085 BM 0216 | 232 216 34 |
| WG 20 N/1-C | LN | einstufig mit Handverstellung | 1" ② | 80 – 200 | CE-0085 BM 0216 | 232 210 44 |
| WG 20 N/1-C | Z-LN | ein- oder zweistufig | 1" ② | 35 – 200 | CE-0085 BM 0216 | 232 213 44 |
| WG 20 N/1-C | ZM-LN | gleitend zweistufig oder modulierend | 1" ② | 35 – 200 | CE-0085 BM 0216 | 232 216 44 |
| Flüssiggas | | | | | | |
| WG 20 F/1-C | LN | einstufig mit Handverstellung | 3/4" ① | 80 – 200 | CE-0085 BM 0216 | 233 210 24 |
| WG 20 F/1-C | Z-LN | ein- oder zweistufig | 3/4" ① | 35 – 200 | CE-0085 BM 0216 | 233 213 24 |
| WG 20 F/1-C | ZM-LN | gleitend zweistufig oder modulierend | 3/4" ① | 35 – 200 | CE-0085 BM 0216 | 233 216 24 |
| WG 30 | | | | | | |
| WG 30N/1-C | ZM-LN | gleitend zweistufig oder modulierend | 3/4" 1" 1 1/2" | 40 – 350 | CE-0085-AU 0064 | 232 326 21 232 326 31 232 326 51 |
| WG 30F/1-C | ZM-LN | gleitend zweistufig oder modulierend | 3/4" | 60 – 350 | CE-0085-AU 0064 | 233 326 21 |
| WG 40 | | | | | | |
| WG 40N/1-A | ZM-LN | gleitend zweistufig oder modulierend | 3/4" 1" 1 1/2" 2" DN65 DN80 | 55 – 550 | CE-0085-AS 0311 | 232 416 21 232 426 31 232 416 51 232 406 61 232 416 31 232 416 41 |
| WG 40F/1-A | ZM-LN | gleitend zweistufig oder modulierend | 3/4" | 80 – 550 | CE-0085-AS 0311 | 233 416 21 |

① mit Mehrfachstellgerät Typ 507
 ② mit Mehrfachstellgerät Typ 512
 ③ nur für Anschlussdruck $p_a \leq 50$ mbar
 (Mehrpreis für $p_a > 50$ mbar ... 300 mbar)

Hinweis:
 Genipelte Armaturen 1/2" bis 2" sind mit TAE ausgerüstet.
 Geflanschte Armaturen DN65 und DN80 sind ohne TAE ausgeführt.
 Mit TAE siehe Weishaupt Zubehörliste, Druck-Nr. 83021201.

Sonderausstattungen siehe Preisliste

Brennerleistung in Abhängigkeit vom Feuerraumdruck



Arbeitsfelder sind geprüft nach EN 676. Die Leistungsangaben sind bezogen auf 0 m Aufstellungshöhe. Je nach Aufstellungshöhe ist eine Leistungsreduzierung von ca. 1 % pro 100 m über NN zu berücksichtigen.

Die Ausführung Drehzahlsteuerung ist nur für die Gasart E und LL zugelassen. Die Arbeitsfelder sind im unteren Lastbereich beim WG30 auf 60 kW und beim WG40 auf 80 kW begrenzt.

Nennweiteauswahl der Gasarmaturen

WG10.../0-D mit W-MF 055

| | | |
|-------------------------|---|--------------------------------|
| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) | |
| | p_a max ≤ 50 mbar | p_a max > 50 ... 300 mbar |
| | 1/2" ③ | 1/2" ③ |

Erdgas E, $H_i = 37,26 \text{ MJ/m}_n^3$ (10,35 kWh/m_n³),
d = 0,606, $W_i = 47,84 \text{ kWh/m}_n^3$

| | | |
|----|----|----|
| 25 | 12 | 14 |
| 30 | 11 | 14 |
| 35 | 11 | 13 |
| 40 | 12 | 15 |
| 45 | 14 | 17 |
| 50 | 16 | 19 |

| | | |
|-------------------------|---|--------------------------------|
| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) | |
| | p_a max ≤ 50 mbar | p_a max > 50 ... 300 mbar |
| | 1/2" ③ | 1/2" ③ |

Erdgas LL, $H_i = 31,79 \text{ MJ/m}_n^3$ (8,83 kWh/m_n³),
d = 0,641, $W_i = 39,67 \text{ kWh/m}_n^3$

| | | |
|----|----|----|
| 25 | 15 | 18 |
| 30 | 15 | 18 |
| 35 | 13 | 16 |
| 40 | 15 | 18 |
| 45 | 18 | 21 |
| 50 | 20 | 23 |

| | | |
|-------------------------|---|--------------------------------|
| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) | |
| | p_a max ≤ 50 mbar | p_a max > 50 ... 300 mbar |
| | 1/2" ③ | 1/2" ③ |

Flüssiggas B/P, $H_i = 93,20 \text{ MJ/m}_n^3$
(25,89 kWh/m_n³), d = 1,555, $W_i = 74,73 \text{ kWh/m}_n^3$

| | | |
|----|----|----|
| 25 | 11 | 14 |
| 30 | 9 | 12 |
| 35 | 10 | 12 |
| 40 | 10 | 13 |
| 45 | 12 | 14 |
| 50 | 13 | 15 |

WG10.../1-D mit W-MF 507 SE / SLE

| | | |
|-------------------------|---|--|
| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) | |
| | p_a max = 300 mbar | |
| | 3/4" | |

Erdgas E, $H_i = 37,26 \text{ MJ/m}_n^3$ (10,35 kWh/m_n³),
d = 0,606, $W_i = 47,84 \text{ kWh/m}_n^3$

| | | |
|-----|----|--|
| 40 | 10 | |
| 50 | 10 | |
| 60 | 10 | |
| 70 | 10 | |
| 80 | 10 | |
| 90 | 11 | |
| 100 | 12 | |
| 110 | 13 | |

| | | |
|-------------------------|---|--|
| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) | |
| | p_a max = 300 mbar | |
| | 3/4" | |

Erdgas LL, $H_i = 31,79 \text{ MJ/m}_n^3$ (8,83 kWh/m_n³),
d = 0,641, $W_i = 39,67 \text{ kWh/m}_n^3$

| | | |
|-----|----|--|
| 40 | 12 | |
| 50 | 12 | |
| 60 | 12 | |
| 70 | 12 | |
| 80 | 13 | |
| 90 | 14 | |
| 100 | 15 | |
| 110 | 16 | |

| | | |
|-------------------------|---|--|
| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) | |
| | p_a max = 300 mbar | |
| | 3/4" | |

Flüssiggas B/P, $H_i = 93,20 \text{ MJ/m}_n^3$
(25,89 kWh/m_n³), d = 1,555, $W_i = 74,73 \text{ kWh/m}_n^3$

| | | |
|-----|----|--|
| 40 | 8 | |
| 50 | 8 | |
| 60 | 9 | |
| 70 | 9 | |
| 80 | 10 | |
| 90 | 11 | |
| 100 | 12 | |
| 110 | 12 | |

WG20.../1-C mit W-MF 5xx SE / SLE

| | | |
|-------------------------|---|------|
| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) | |
| | p_a max = 300 mbar | |
| | 1" ① | 1" ② |

Erdgas E, $H_i = 37,26 \text{ MJ/m}_n^3$ (10,35 kWh/m_n³),
d = 0,606, $W_i = 47,84 \text{ kWh/m}_n^3$

| | | |
|-----|----|----|
| 80 | 13 | 11 |
| 90 | 13 | 11 |
| 100 | 13 | 11 |
| 110 | 14 | 12 |
| 120 | 14 | 13 |
| 130 | 15 | 13 |
| 140 | 15 | 13 |
| 150 | 16 | 14 |
| 160 | 16 | 15 |
| 170 | 16 | 15 |
| 180 | 16 | 15 |
| 190 | 17 | 16 |
| 200 | 18 | 16 |

| | | |
|-------------------------|---|------|
| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) | |
| | p_a max = 300 mbar | |
| | 1" ① | 1" ② |

Erdgas LL, $H_i = 31,79 \text{ MJ/m}_n^3$ (8,83 kWh/m_n³),
d = 0,641, $W_i = 39,67 \text{ kWh/m}_n^3$

| | | |
|-----|----|----|
| 80 | 15 | 13 |
| 90 | 15 | 13 |
| 100 | 15 | 14 |
| 110 | 16 | 14 |
| 120 | 16 | 15 |
| 130 | 17 | 16 |
| 140 | 18 | 16 |
| 150 | 18 | 17 |
| 160 | 19 | 17 |
| 170 | 20 | 18 |
| 180 | 21 | 18 |
| 190 | 22 | 19 |
| 200 | 23 | 20 |

| | | |
|-------------------------|---|--|
| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) | |
| | p_a max = 300 mbar | |
| | 3/4" | |

Flüssiggas B/P, $H_i = 93,20 \text{ MJ/m}_n^3$
(25,89 kWh/m_n³), d = 1,555, $W_i = 74,73 \text{ kWh/m}_n^3$

| | | |
|-----|----|--|
| 80 | 13 | |
| 90 | 13 | |
| 100 | 13 | |
| 110 | 14 | |
| 120 | 14 | |
| 130 | 14 | |
| 140 | 14 | |
| 150 | 15 | |
| 160 | 15 | |
| 170 | 16 | |
| 180 | 17 | |
| 190 | 18 | |
| 200 | 19 | |

- ① mit Mehrfachstellgerät Typ 507
- ② mit Mehrfachstellgerät Typ 512
- ③ Druckregelgerät FRS zusätzlich bei $p_a > 50 \text{ mbar} \dots 300 \text{ mbar}$

WG30.../1-C, Ausführung LN mit Armaturen W-MF 5xx SE

| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) $p_{e,max} = 300$ mbar | | |
|--|---|----|--------|
| | 3/4" | 1" | 1 1/2" |
| Erdgas E, $H_i = 37,26 \text{ MJ/m}_n^3$ (10,35 kWh/m_n³), $d = 0,606$, $W_i = 47,84 \text{ kWh/m}_n^3$ | | | |
| 130 | 15 | 14 | 13 |
| 160 | 17 | 15 | 14 |
| 190 | 18 | 15 | 13 |
| 210 | 19 | 15 | 13 |
| 240 | 21 | 15 | 13 |
| 270 | 23 | 16 | 13 |
| 300 | 26 | 17 | 14 |
| 350 | 33 | 20 | 16 |

| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) $p_{e,max} = 300$ mbar | | |
|--|---|----|--------|
| | 3/4" | 1" | 1 1/2" |
| Erdgas LL, $H_i = 31,79 \text{ MJ/m}_n^3$ (8,83 kWh/m_n³), $d = 0,641$, $W_i = 39,67 \text{ kWh/m}_n^3$ | | | |
| 130 | 18 | 15 | 14 |
| 160 | 20 | 16 | 15 |
| 190 | 22 | 17 | 15 |
| 210 | 23 | 17 | 15 |
| 240 | 26 | 18 | 15 |
| 270 | 30 | 19 | 15 |
| 300 | 34 | 21 | 17 |
| 350 | 44 | 26 | 21 |

| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) $p_{e,max} = 300$ mbar |
|--|---|
| | 3/4" |
| Flüssiggas B/P, $H_i = 93,20 \text{ MJ/m}_n^3$ (25,89 kWh/m_n³), $d = 1,555$, $W_i = 74,73 \text{ kWh/m}_n^3$ | |
| 130 | 13 |
| 160 | 14 |
| 190 | 14 |
| 210 | 15 |
| 240 | 15 |
| 270 | 17 |
| 300 | 18 |
| 350 | 21 |

WG40.../1-A, Ausführung LN mit Armaturen W-MF 5xx SE oder DMV + FRS

| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) $p_{e,max} = 300$ mbar | | | | | |
|--|---|----|--------|----|----|----|
| | 3/4" | 1" | 1 1/2" | 2" | 65 | 80 |
| Erdgas E, $H_i = 37,26 \text{ MJ/m}_n^3$ (10,35 kWh/m_n³), $d = 0,606$, $W_i = 47,84 \text{ kWh/m}_n^3$ | | | | | | |
| 240 | 19 | 14 | 12 | 11 | 11 | 11 |
| 270 | 22 | 14 | 12 | 11 | 11 | 11 |
| 300 | 25 | 15 | 13 | 12 | 11 | 11 |
| 350 | 30 | 17 | 13 | 12 | 11 | 11 |
| 400 | 36 | 19 | 14 | 13 | 12 | 11 |
| 450 | 42 | 22 | 15 | 13 | 12 | 11 |
| 500 | 52 | 27 | 18 | 16 | 14 | 14 |
| 550 | 61 | 31 | 21 | 18 | 16 | 15 |

| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) $p_{e,max} = 300$ mbar | | | | | |
|--|---|----|--------|----|----|----|
| | 3/4" | 1" | 1 1/2" | 2" | 65 | 80 |
| Erdgas LL, $H_i = 31,79 \text{ MJ/m}_n^3$ (8,83 kWh/m_n³), $d = 0,641$, $W_i = 39,67 \text{ kWh/m}_n^3$ | | | | | | |
| 240 | 26 | 17 | 15 | 14 | 13 | 13 |
| 270 | 29 | 18 | 15 | 14 | 13 | 13 |
| 300 | 33 | 19 | 15 | 14 | 13 | 13 |
| 350 | 40 | 22 | 16 | 14 | 13 | 13 |
| 400 | 49 | 26 | 18 | 16 | 14 | 14 |
| 450 | 60 | 30 | 21 | 18 | 16 | 15 |
| 500 | 72 | 35 | 23 | 20 | 17 | 17 |
| 550 | 86 | 42 | 27 | 23 | 20 | 19 |

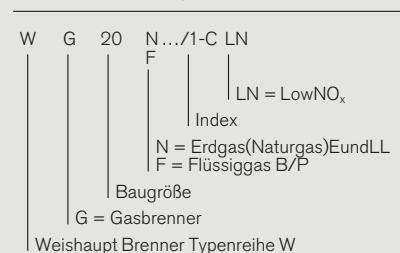
| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) $p_{e,max} = 300$ mbar |
|--|---|
| | 3/4" |
| Flüssiggas B/P, $H_i = 93,20 \text{ MJ/m}_n^3$ (25,89 kWh/m_n³), $d = 1,555$, $W_i = 74,73 \text{ kWh/m}_n^3$ | |
| 240 | 13 |
| 270 | 14 |
| 300 | 16 |
| 350 | 19 |
| 400 | 22 |
| 450 | 26 |
| 500 | 29 |
| 550 | 33 |

WG30.../1-C mit DMV – VEF Ausführung Drehzahlsteuerung

| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) $p_{e,max} = 300$ mbar | | | |
|--|---|----|--------|----|
| | 3/4" | 1" | 1 1/2" | 2" |
| Erdgas E, $H_i = 37,26 \text{ MJ/m}_n^3$ (10,35 kWh/m_n³), $d = 0,606$, $W_i = 47,84 \text{ kWh/m}_n^3$ | | | | |
| 130 | 18 | 6 | 6 | 5 |
| 160 | 21 | 9 | 8 | 7 |
| 190 | 25 | 12 | 10 | 10 |
| 220 | 29 | 15 | 13 | 12 |
| 250 | 32 | 18 | 15 | 14 |
| 280 | 37 | 24 | 16 | 14 |
| 310 | 43 | 28 | 17 | 16 |
| 350 | 51 | 33 | 19 | 18 |

| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) $p_{e,max} = 300$ mbar | | | |
|--|---|----|--------|----|
| | 3/4" | 1" | 1 1/2" | 2" |
| Erdgas LL, $H_i = 31,79 \text{ MJ/m}_n^3$ (8,83 kWh/m_n³), $d = 0,641$, $W_i = 39,67 \text{ kWh/m}_n^3$ | | | | |
| 130 | 23 | 8 | 7 | 6 |
| 160 | 28 | 11 | 9 | 9 |
| 190 | 34 | 14 | 12 | 11 |
| 220 | 40 | 17 | 15 | 14 |
| 250 | 46 | 20 | 17 | 16 |
| 280 | 52 | 26 | 19 | 17 |
| 310 | 61 | 32 | 20 | 19 |
| 350 | 73 | 40 | 23 | 21 |

Erklärung der Typen



WG40.../1-A mit DMV – VEF Ausführung Drehzahlsteuerung

| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) $p_{e,max} = 300$ mbar | | | |
|--|---|----|--------|----|
| | 3/4" | 1" | 1 1/2" | 2" |
| Erdgas E, $H_i = 37,26 \text{ MJ/m}_n^3$ (10,35 kWh/m_n³), $d = 0,606$, $W_i = 47,84 \text{ kWh/m}_n^3$ | | | | |
| 240 | 30 | 11 | 10 | 9 |
| 300 | 40 | 14 | 13 | 11 |
| 360 | 54 | 18 | 15 | 13 |
| 400 | 64 | 20 | 17 | 15 |
| 440 | 75 | 23 | 20 | 16 |
| 480 | 88 | 26 | 24 | 18 |
| 520 | 101 | 29 | 28 | 20 |
| 550 | 111 | 31 | 30 | 22 |

| Brennerleistung [kW] | bei Niederdruckversorgung (Anschlussdruck in mbar vor Absperrhahn) $p_{e,max} = 300$ mbar | | | |
|--|---|----|--------|----|
| | 3/4" | 1" | 1 1/2" | 2" |
| Erdgas LL, $H_i = 31,79 \text{ MJ/m}_n^3$ (8,83 kWh/m_n³), $d = 0,641$, $W_i = 39,67 \text{ kWh/m}_n^3$ | | | | |
| 240 | 42 | 13 | 11 | 10 |
| 300 | 57 | 18 | 15 | 13 |
| 360 | 74 | 22 | 19 | 16 |
| 400 | 92 | 25 | 22 | 18 |
| 440 | 109 | 29 | 24 | 20 |
| 480 | 126 | 34 | 28 | 22 |
| 520 | 144 | 36 | 34 | 25 |
| 550 | 157 | 38 | 37 | 27 |

Hinweis zu den Anschlussdrücken:

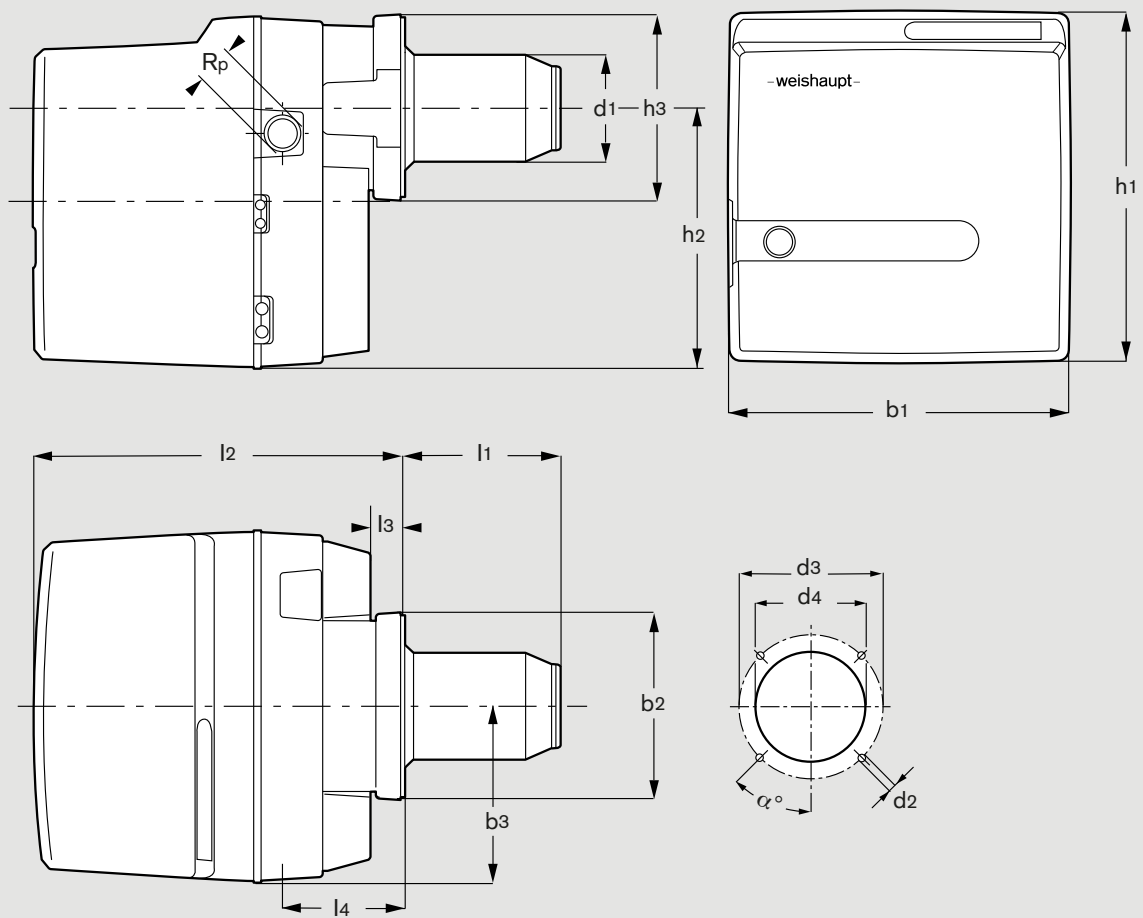
Genipfelte Armaturen 1/2" bis 2" sind mit TAE ausgerüstet.

Geflanschte Armaturen DN65 und DN80 sind ohne TAE ausgeführt. (Bei genipfelten Armaturen ohne TAE siehe Technische Arbeitsblätter, Mappe Nr. 2.4)

Zu dem ermittelten Einstelldruck muss der Feuerraumdruck addiert werden.

Der min. Anschlussdruck sollte 15 mbar nicht unterschreiten.

Technische Daten



Brenner-Abmessungen

| Brenner Typ | Maße in mm | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----|
| | l ₁ | l ₂ | l ₃ | l ₄ | b ₁ | b ₂ | b ₃ | h ₁ | h ₂ | h ₃ | d ₁ | d ₂ | d ₃ | d ₄ | R _p | α° |
| WG 10 | 140 | 349 | 31,5 | 115 | 330 | 165 | 164 | 353 | 270 | 165 | 108 | M8 | 150-170 | 110 | 3/4" | 45° |
| WG 20 | 140 | 397 | 32 | 158 | 358 | 182 | 178 | 376 | 284,5 | 182 | 120 | M8 | 170 | 130 | 1" | 45° |
| WG 30 | 166 | 480 | 62 | 197 | 420 | 226 | 196 | 460 | 342 | 226 | 127 | M8 | 170-186 | 130 | 1 1/2" | 45° |
| WG 40 | 235 | 577 | 72 | 235 | 450 | 245 | 207 | 480 | 360 | 245 | 154 | M10 | 186-200 | 160 | 1 1/2" | 45° |

Technische Daten

| Brennertyp | Feuerungs- manager | Motor- Serie | Stellantrieb | Luftdruck- wächter | Gewicht ① Brenner | Armatur | | Gewicht ① | Flammen- überwachung |
|--|-----------------------|---|--------------------------|-----------------------|----------------------|--|--|--|-------------------------|
| | | | | | | NW | Typ | | |
| WG 10.../0-D | | | | | | | | | |
| Ausf. ZM-LN | W-FM 20 | ECK 02/F – 2/1 230 V, 50 Hz 0,04 kW, Kond. 2 µF | STE 4,5 * | LGW 3/A1 | 13,5 kg | 1/2" | W-MF 055 | 6 kg | Ionisation |
| WG 10.../1-D | | | | | | | | | |
| Ausf. LN | W-FM 05 | ECK 03/F – 2/1 | ohne | LGW 10/A2 | 13,5 kg | 3/4" | W-MF SLE 507 | 6 kg | Ionisation |
| Ausf. Z-LN | W-FM 10 | 230 V, 50 Hz | STD 4,5 ** | | | 3/4" | W-MF SE 507 | | |
| Ausf. ZM-LN | W-FM 20 | 0,095 kW, Kond. 4 µF | STE 4,5 * | | | 3/4" | W-MF SE 507 | | |
| WG 20.../1-C | | | | | | | | | |
| Ausf. LN | W-FM 05 | ECK 04/F – 2/1 | ohne | LGW 10/A2 | 20 kg | 1" | W-MF SLE 507/512 | 6 kg / 7 kg | Ionisation |
| Ausf. Z-LN | W-FM 10 | 230 V, 50 Hz | STD 4,5 ** | | | 1" | W-MF SE 507/512 | | |
| Ausf. ZM-LN | W-FM 20 | 0,21 kW, Kond. 8 µF | STE 4,5 * | | | 1" | W-MF SE 507/512 | | |
| WG 30.../1-C | | | | | | | | | |
| Ausf. ZM-LN | W-FM 20 | ECK 05/F-2 230 V; 50 Hz 2900 min-1 0,42 kW; Kond. 12 µF | STE 4,5 * BO.36/6-01L | LGW 10A2 | 27 kg | 3/4" 1" 1 1/2" | W-MF SE 507 W-MF SE 512 W-MF SE 512 | 5,5 kg 9,0 kg 13,5 kg | Ionisation |
| Ausf. ZM-LN mit Drehzahl- steuerung | W-FM 20 | DK 05/F-2 3~; 230 V; 50 Hz 2880 min-1 0,42 kW; 2,6 A | STE 4,5 * BO.36/6-01L | LGW 10A2 | 30 kg | 3/4" 1" 1 1/2" 2" | DMV-VEF 507 DMV-VEF 512 DMV-VEF 512 DMV-VEF 520 | 6,5 kg 10,0 kg 12,0 kg 15,0 kg | Ionisation |
| WG 40.../1-A | | | | | | | | | |
| Ausf. ZM-LN | W-FM 20 | ECK 06/F-2 230 V; 50 Hz 2900 min-1 0,62 kW; Kond. 16 µF | STE 4,5 * BO.36/6-01L | LGW 10A2 | 35 kg | 3/4" 1" 1 1/2" 2" 65 80 | W-MF SE 507 W-MF SE 512 W-MF SE 512 DMV+FRS 520 DMV+FRS 5065 DMV+FRS 5080 | 5,5 kg 9,0 kg 13,5 kg 17,5 kg 50,0 kg 67,0 kg | Ionisation |
| Ausf. ZM-LN mit Drehzahl- steuerung | W-FM 20 | DK 06/F-2 3~; 230 V; 50 Hz 2900 min-1 0,62 kW; 4 A | STE 4,5 * BO.36/6-01L | LGW 10A2 | 38 kg | 1" 1 1/2" 2" | DMV-VEF 512 DMV-VEF 512 DMV-VEF 520 | 10,0 kg 12,0 kg 15,0 kg | Ionisation |

* **Laufzeit im Betrieb:** bei vollem Stellweg max. 50 sek./bei reduziertem Stellweg min. 25 sek. / **Laufzeit bei Vorbelüftung** ca.1–2 sek.

** **Laufzeit im Betrieb:** bei vollem Stellweg ca.3 sek./bei reduziertem Stellweg < 3 sek. / **Laufzeit bei Vorbelüftung** ca. 3 sek.

① Die Gewichte sind ca. Angaben.

Wir sind da, wo Sie uns brauchen

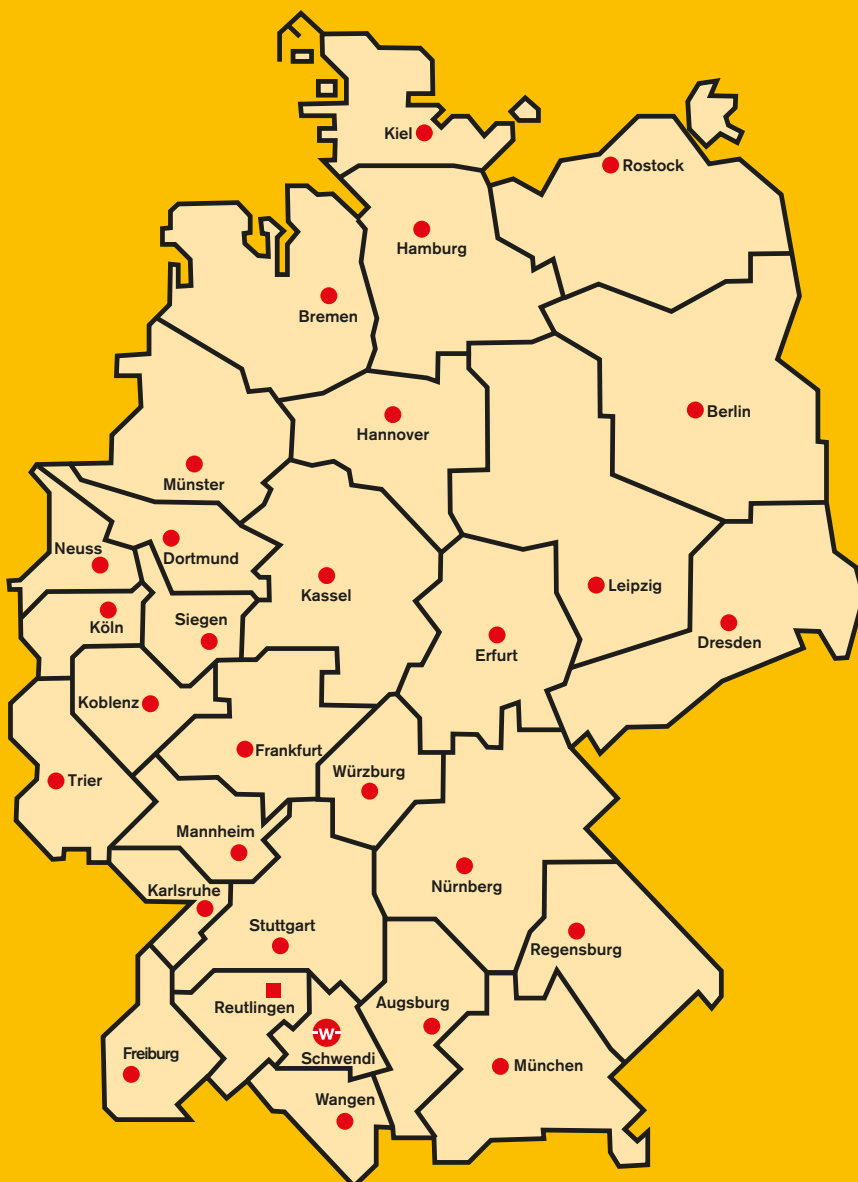
Ein dichtes Service-Netz gibt Sicherheit

Weishaupt Brenner, Heizsysteme, Solarkollektoren und Wärmepumpen erhält man in guten Heizungsbau-Fachbetrieben, mit denen Weishaupt partnerschaftlich zusammenarbeitet. Zur Unterstützung des Fachhandwerks

unterhält Weishaupt ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz. Lieferung, Ersatzteilversorgung und Service sind so stets sichergestellt. Wenn Not am Mann ist, ist Weishaupt zur Stelle. Der technische Kundendienst steht Weishaupt-Kunden 365 Tage im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung.

Weishaupt Niederlassungen

| | |
|---|---|
| Augsburg Tel. (0 82 31) 96 97-0 | Leipzig Tel. (03 42 97) 6 34-0 |
| Berlin Tel. (0 30) 75 79 03-0 | Mannheim Tel. (06 21) 7 16 88-0 |
| Bremen Tel. (04 21) 2 07 63-0 | München Tel. (0 89) 6 78 24-0 |
| Dortmund Tel. (02 31) 9 64 64-0 | Münster Tel. (02 51) 9 61 12-0 |
| Dresden Tel. (03 52 04) 4 51-0 | Neuss Tel. (0 21 31) 40 73-0 |
| Erfurt Tel. (03 62 02) 2 17-0 | Nürnberg Tel. (09 11) 9 93 10-0 |
| Frankfurt Tel. (0 69) 42 08 04-0 | Regensburg Tel. (0 94 01) 6 05 90-0 |
| Freiburg Tel. (0 76 44) 92 30-0 | Reutlingen Tel. (0 71 21) 94 69-0 |
| Hamburg Tel. (0 40) 53 80 94-0 | Rostock Tel. (03 82 04) 72 13-0 |
| Hannover Tel. (0 51 36) 9 77 66-0 | Schwendi Tel. (0 73 53) 8 35 95 |
| Karlsruhe Tel. (0 72 1) 9 86 56-0 | Siegen Tel. (0 2 71) 6 60 42-0 |
| Kassel Tel. (0 5 61) 9 51 86-0 | Stuttgart Tel. (0 7 11) 7 20 60-0 |
| Kiel Tel. (0 4 31) 5 19 35-0 | Trier Tel. (0 6 51) 8 28 58-0 |
| Koblenz Tel. (0 2 61) 9 81 88-0 | Wangen Tel. (0 7 5 22) 97 58-0 |
| Köln Tel. (0 2 2 34) 18 47-0 | Würzburg Tel. (0 9 3 05) 90 61-0 |



 Weishaupt Schwendi, Werk

 Weishaupt Niederlassungen

 Weishaupt Werksvertretung